

Kombinate und Hochschulen ringen gemeinsam um Spitzenleistungen

Von Heinz Herzig, Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED

Jeder Tag erbringt neue Beweise dafür, daß sich die Kommunisten und alle Werktätigen des Bezirkes Magdeburg, geführt von der Bezirksleitung, mit hohen ökonomischen Leistungen, vor allem mit großen Initiativen zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, würdig auf den X. Parteitag vorbereiten. Unter der mobilisierenden Losung „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ organisieren die Kreisleitungen und Grundorganisationen eine immer breitere Bewegung, die auf die gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1980 gerichtet ist.

Im ersten Halbjahr 1980 haben die Werktätigen unseres Bezirkes im sozialistischen Wettbewerb Beachtliches geleistet. Sie erreichten einen Planvorsprung von 120 Millionen Mark bis Ende Juni. Das entspricht 1,4 Tagesproduktionen an verfügbaren Endprodukten. Ihr Ziel ist es, die staatliche Auflage des Volkswirtschaftsplanes um mindestens zwei Tagesproduktionen an verteilbaren Endprodukten im wesentlichen mit den geplanten Fonds zu überbieten und einen sicheren Übergang in das Planjahr 1981 zu gewährleisten.

Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die politische Führung der Bezirksleitung?

Erstens orientiert das Sekretariat der Bezirksleitung die Grundorganisationen in den Kombinat und Betrieben verstärkt darauf, die in ihrem politischen Verantwortungsbereich vorhandenen Möglichkeiten aus dem gewachsenen Wissenschafts- und Produktionspotential noch konsequenter zu nutzen. Dabei ist vor allem die große Bereitschaft und das hervorragende Qualifikationsniveau der Werktätigen für eine dynamische und stabile Leistungsentwicklung im Interesse der allseitigen Stärkung der DDR noch besser zu berücksichtigen.

Zweitens nimmt die Bezirksleitung in den elf Kombinat und den Kombinatbetrieben des Bezirkes besonders Einfluß darauf, daß die objektiv nicht gerechtfertigten Niveauunterschiede in der politischen Führung des Reproduktionsprozesses und der beschleunigten ökonomischen Verwertung wissenschaftlich-technischer Er-

kenntnisse schneller überwunden werden. Das ist auch eine Forderung des Erfahrungsaustausches des ZK der SED mit den Generaldirektoren und den Parteiorganisations des ZK der Kombinate für eine qualifiziertere politische Leitung der volkswirtschaftlichen Prozesse.

Drittens wirkt das Sekretariat der Bezirksleitung auf die Generaldirektoren ein, die langfristige konzeptionelle Zusammenarbeit besonders mit der Akademie der Wissenschaften, der Bauakademie und den Hochschulen und Universitäten weiter auszubauen und auf gemeinsame Maßnahmen zu richten, die sich aus dem untrennbaren Zusammenhang von Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Technologie bis zur Produktion ergeben. Dabei halten wir die Parteileitungen immer wieder dazu an, der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und dem Kaderaustausch zwischen den Kombinat und den wissenschaftlichen Einrichtungen des Bezirkes noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Viertens: Die Bezirksleitung weist die Grundorganisationen ständig darauf hin, daß sich die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts nirgends spontan vollzieht. Sein Tempo hängt entscheidend davon ab, wie es die Parteiorganisationen verstehen, die schöpferische Aktivität von der Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus fest überzeugter Menschen zielstrebig und planmäßig zu fördern.

Prinzipielle strategische Aufgabe

Die besten Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Kampf um internationale Spitzenleistungen haben jene Grundorganisationen erreicht, die überzeugend nachwiesen, welche Bedeutung das für die Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus hat. Sie ließen keinen Zweifel darüber, daß der Machtzuwachs für den Sozialismus und die Sicherung des Friedens unmittelbar von der Lösung dieser volkswirtschaftlichen Aufgabe abhängt. Das